Bienenprojekt „Henstedt-Ulzburg blüht auf“

Gemeinde Henstedt-Ulzburg errichtet Blüh- und Bienennährflächen

Honigbienen sind nützliche Tiere und für unser Ökosystem von entscheidender Bedeutung. Sie produzieren nicht nur Honig und Bienenwachs, sondern bestäuben außerdem die allermeisten Wild- und Kulturpflanzen und verhelfen ihnen so zu Blüte und Frucht. Leider haben Honigbienen in den letzten Jahren auch Anlass zur Sorge gegeben. Aus unterschiedlichen Gründen ist die Zahl der Bienenvölker zurückgegangen. Ein Grund ist, dass die Insekten nicht mehr ausreichend Nahrung finden.

Um der Nahrungsknappheit der Honigbienen entgegenzuwirken, hatte der Leiter des Baubetriebshofes, Armin Steffens die Idee, einige ehemalige Grasflächen in „Blumenwiesen“ umzuwandeln. Nachdem der Baubetriebshof erste Erfahrungen hinsichtlich der Anlage und Unterhaltung dieser Flächen gesammelt hatte, wurden im Gemeindegebiet 14 Standorte ausgewählt, auf denen großflächig Blüh- und Bienennährflächen angelegt werden sollen. Auf fünf dieser Flächen ist die Anlage in diesem Jahr bereits erfolgt, die restlichen Blühwiesen sollen im Frühjahr 2017 errichtet werden.

„Auf insgesamt über 33.000 Quadratmetern werden die Blüh- und Nährwiesen nicht nur einen ökologischen Wert für die Bienen bieten, sondern auch zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen“, sagt Nancy Hellmann, die das Bildungsprojekt „Henstedt-Ulzburg blüht auf“ ausgearbeitet hat. Für das Bienenprojekt ist es der Rathausmitarbeiterin gelungen, im Rahmen der AktivRegion Alsterland, zu der die Gemeinde Henstedt-Ulzburg gehört, EU-Fördermittel in Höhe von rund 24.000 Euro einzuwerben.

Außerdem konnten weitere Kooperationspartner in der Gemeinde für dieses Projekt gewonnen werden.

Die Volkshochschule Henstedt-Ulzburg wird im kommenden Jahr Fachvorträge zum Thema anbieten. Hans-Erich Griese vom Imkerverein „Die Bienenhüter“ und der Imker und Insektenfachmann Peter Kolmorgen erläutern am 27. April 2017, wie es um die einheimische Honigbiene bestellt ist und gehen auf die besondere Problematik des eingeschränkten Nahrungsangebotes im Jahresverlauf ein. Wenn die Wiesen in voller Blüte stehen, wird Monika Weber vom NABU Kisdorfer Wohld in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Henstedt-Ulzburg und dem Verein BürgerAktiv am 22. Juli 2017 einen Rundgang zu den Blühwiesen im Gemeindegebiet anbieten. Die Teilnahme ist jeweils kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Herr Peter Kolmorgen wird außerdem auf Anfrage verschiedene Fachvorträge zur Bienenkunde, zum Honig und zur Imkerei bei guter Witterung inmitten der Blühwiesen halten. Dieses Angebot richtet sich beispielsweise an Schulklassen, die sich im Unterricht mit dem Thema beschäftigen oder Hobbygärtner, die im eigenen Garten Blühwiesen anlegen wollen. Aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Standorten und Aktionen erhalten Sie außerdem auf der Seite Kursangebote des örtlichen Imkervereins unter www.diebienenhueter.de